

Verlag:
SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft
mbH & Co. Verlag KG,
Schellingstr. 39-43, 8000 München 40,
Telefon 089/237 260

Geschäftsführer:
ULRICH PLOGER,
STRATOS TSOBANOGLOU

Redaktion:
Chefredakteur (verantw.):
Dr. STEFAN MIKOREY
Chef vom Dienst:
MARIE-LUISE v. SCHUCKMANN

Test und Technik:
Dipl.-Ing. (FH) THOMAS ZIMMERMANN
Dr. REINHOLD MARTIN
Dipl.-Ing. ULRICH WIENFORTH

Grafische Gestaltung:
URSULA MICHAELIS
Fotos:
ROLF-DIETER WINTER

Durchführung sämtlicher Tests:
SZV-Zentrallabor

Technischer Direktor:
Dipl.-Ing. WALTER SCHILD
Meßtechnik:
MAX MARQUART, MARTIN KURZ,
Dipl.-Ing. UDO RATAI,
Dipl.-Ing. THOMAS ZIMMERMANN

Herstellung: GERHARD ALBERT

Ständige freie Mitarbeiter:

Musik: Susanne Benda, Dr. Werner Bollert, Peter Cossé, Hans-Christian von Dadelen, Dr. Martin Elste, Gerd Filgen, Volkmar Fischer, Herbert Glossner, Norbert Hornig, Clemens Höslinger, Till Janczukowicz, Peter Kerbusch, Dr. Hanspeter Krellmann, Dr. Hartmut Lück, Dr. Kurt Malisch, Dr. Lothar Mattner, Dr. Joachim Matzner, Dr. Franzpeter Messmer, Dr. Rainer Nolden, Dr. Peter Pacht, Dr. Gerhard Pitzig, Dr. Wolf-Dieter Peter, Dr. Werner Pfister, Eva Pintér, Ekkehard Pluta, Dr. Klaus Peter Richter, Hermann Schönegger, Dr. Gisela Schulert, Dr. Dieter Steppuhn, Dr. Bernhard Uske, Thomas Voigt, Dr. Egon Voss, Rainer Wagner, Dieter Weiss, Dr. Gerhard Wienke, Hans-Theodor Wohlfahrt.

Gründungs-herausgeber: Dr. WALTER FACIUS (†)

„FonoForum“ erscheint monatlich. Anschrift der SZV, Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH & Co. Verlag KG, der Redaktion und aller Verantwortlichen: Schellingstr. 39-43, 8000 München 40, Tel.: 089/237 260, Telex 05-215 476 SZV, Telefax 089/237 26-125.

Anzeigen:
Anzeigenmarketing:
HERMANN WITTEMANN
Anzeigenleitung:
KURT ERZINGER (verantw.)
Anzeigenverkauf/leitung:
ANJA REZSUHA
Anzeigenabwicklung:
ULRIKE BARTEL

Anzeigenrepräsentanten: Peter Cagie, PC Medien Marketing GmbH, Langerstr. 4, 8000 München 80, Tel.: 089/4708015; Claus Fetter, Media Contact, Brabandstr. 1, 2000 Hamburg 60, Tel.: 040/512064; Verlagsservice Wolfgang Hoff GmbH, Am Wehrhahn 38, 4000 Düsseldorf 1, Tel.: 0211/354018; Karl-Heinz Hörnle BDV, Verlagsgesellschaft, Alt-Berg 3, 6000 Frankfurt 60, Telefon: 061 09/22772; Peter Subklew, Erlenweg 2, 7042 Dachtel, Tel.: 07056/2633

Vertrieb: MZV Moderner Zeitschriften Vertrieb GmbH & Co. KG, Breslauer Str. 5, 8057 Eching, Tel.: 089/319006-0 - Tx. 05-22656 - Telefax 089/319006-13

Copyright für alle Beiträge, Melodien, Diagramme und Fotos bei SZV Spezial-Zeitschriften-Gesellschaft mbH & Co. Verlag KG. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Melodien, Diagramme und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. „FonoForum“ darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages in Lesemappen geführt werden. Einzelbezugspreis 7,80 Mark. Jahresabonnement Inland 84 Mark (inkl. Porto). Jahresabonnement Ausland 96 Mark (inkl. Porto). Kündigung zwei Monate vor Abonnementsablauf. Im Handel vergriffene Einzelhefte können beim MZV zu 7,80 Mark plus Porto gegen Vorauskasse auf Postcheck-Konto München, Kto. 99870-800 bezogen werden. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist München. Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 26 vom 1.1.90 gültig. Printed in Austria by Oberndorfer Druckerei, Oberndorf bei Salzburg

ISSN 0015-6140 BTX 6636676

Titelfotos: Virgin, RCA, Interfoto, Rolf-Dieter Winter



Gefräßige Künste



Geht Kultursponsoring durch die Industrie zu Lasten der künstlerischen Freiheit? Darüber wollten vier Kultur-Multifunktionalisten zusammen mit dem Vertreter eines bayerischen Nobelautoherstellers unter der Regie von August Everding diskutieren. Anlaß war die Eröffnung der zweiten Münchner Biennale für neues Musiktheater – einem Paradebeispiel für privates kulturelles Engagement, denn BMW schießt zum Festival-Gesamtetat

von acht Millionen Mark eine Million aus dem Firmensäckel ohne den Hintergedanken einer gezielten Einflußnahme zu. Eine gute Stunde plauderte man so vor sich hin, ohne zu irgendeinem Fazit gekommen zu sein, außer zu jenem, daß die jährlich 200 Millionen Mark Privatsubventionen zur Kulturförderung in der Bundesrepublik deutlich mehr werden müßten, um den „gestiegenen Anforderungen eines qualitativ hochwertigen Kulturlebens“ in Zukunft noch gerecht werden zu können. Dies freilich bei rund neun Milliarden Mark Kulturförderung durch die öffentliche Hand. Gefräßige Künste! Kein Wunder, daß da eine erregte Attacke aus dem Publikum die saturierten Herren auf dem Podium erschreckte, gerade die hochsubventionierte Galakultur in den Großstädten der Republik sei es, der man die Zuwendungen streichen sollte, weil sie dort sinnlos verpulvert würden. Wie recht der Mann doch hatte. Denn immer mehr Geld ist ja keineswegs gleichbedeutend mit immer mehr Kunst, sondern führt (blickt man etwa auf die Ausstattungssorgen weltfremd gewordener Opernregisseure und deren Bühnenbildner) bestenfalls zu mehr Makulatur, zu aufgeblasenem Kunstgewerbe, wodurch künstlerische Gedankenarmut lediglich übertüncht wird. Allgemein gesprochen: Nicht wachsende Subventionen, sondern mehr Ideen, mehr fähige Leute, mehr gewachsene Kultur braucht das Land.

Stefan Mikorey

SOUNDS GOOD, GELL?



Normal-Cassette des Jahres:
Die AR-X von TDK.

Vielen Dank den Lesern von HIFI VISION.



Chrome-Cassette des Jahres:
Die SA von TDK.

Vielen Dank den Lesern von HIFI VISION.



Super-Chrome-Cassette des Jahres:
Die SA-X von TDK.
Vielen Dank den Lesern von AUDIO.



Metal-Cassette des Jahres:
Die MA-X von TDK.

Vielen Dank den Lesern von AUDIO.

A NEW
SOUND
IS BORN
TDK